

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 42	S0294/22	15.08.2022
zum/zur		
F0186/22 - AfD-Fraktion Stadtrat Kleiser		
Bezeichnung		
Wie steht es um die Bücher aus Georgien?		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	23.08.2022	

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Borris,

Seit 2019 lagern Bücherbestände aus Georgien in der ehemaligen Stadtteilbibliothek in Buckau. Dieser wertvolle und historische Bestand wurde nach dem Zweiten Weltkrieg in die ehem. Sowjetunion verbracht. Im Jahr 1996 kamen diese Bestände zurück nach Magdeburg. Seitdem führen diese Bestände einen Dornröschenschlaf. Während eines Vororttermins des Kulturausschusses im Jahr 2019 konnte festgestellt werden, dass viele Bücher trotz ihres Zustandes einen antiquarischen Wert besitzen.

Daher frage ich Sie:

- 1. Wurde der Bestand bereits bibliothekswissenschaftlich erfasst und begutachtet?*
- 2. Sind bereits Maßnahmen getroffen worden die Bücher zu reinigen oder die Schimmelbelastung zu verringern?*
- 3. Wäre es möglich einzelne Bücher, die von antiquarischem Wert sind sofort zu sichern und unmittelbar den regulären Beständen der Stadtbibliothek oder des Stadtarchivs zuzuführen? Oder ist dies bereits geschehen?*

Zu der Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Mit DS0308/19 hatte der Stadtrat im November 2019 beschlossen, die 1996/97 durch Georgien an die Bundesrepublik restituierten Bücher der Stadtbibliothek Magdeburg zu retten und ihre Einarbeitung in den Historischen Bestand der Stadtbibliothek vorzubereiten. Die dafür erforderlichen Ressourcen wurden ab Sept. 2020 bereitgestellt.

Für die Umsetzung wurde eine Projektgruppe bestehend aus einer Historikerin und zwei Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste gebildet. Durch die Historikerin wurde zunächst eine Matrix mit Kriterien für die Begutachtung und Einzelfallprüfung der rd. 11.000 Bände erarbeitet.

Mit Fördermitteln der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes bei der Kulturstaatsministerin und Mitteln aus dem städtischen Haushalt konnten die Bücher Ende 2020 einer mechanischen Trockenreinigung unterzogen werden, bei der Schmutz und äußere Schimmelanhaftungen beseitigt wurden. Gereinigt wurden Einband, Buchrücken, Kopf-, Vorder- und Fußschnitt sowie Vorsatz vorn und hinten.

Nach der Reinigung wurden alle Bände des Konvoluts einer Einzelprüfung unterzogen und auf der Grundlage der erarbeiteten Matrix hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Historischen Bestand der Stadtbibliothek Magdeburg und ihrem physischen Zustand begutachtet. Darüber hinaus wurden alle Bände per Kurztitelaufnahmen erfasst. Neben wesentlichen bibliografischen wurden

beschreibende und kategorisierende Daten für jedes Buch mit BIBLIOTHECAplus, der Dienstsoftware der Magdeburger Stadtbibliothek, festgehalten. Im Ergebnis sind nun zu jedem einzelnen Band Informationen verfügbar, die das besondere Bestandssegment besser beschreibbar werden lassen und fundierte Entscheidungen für nächste Schritte ermöglichen.

Zu den Ergebnissen im Einzelnen:

Begutachtet und erfasst wurden insgesamt 11.032 Bücher.

Inhaltliche Einordnung:

Unter den 11.032 begutachteten Bänden befinden sich 1.012 Drucke, die vor 1800 erschienen sind und regionalkundliche Bücher (vor und nach 1800). Diese sind wegen ihres bibliophilen Wertes und/oder dem regionalen Bezug (Sammlungsschwerpunkt) für den Historischen Bestand der Stadtbibliothek Magdeburg von besonderer Bedeutung. 9.172 Bände – alle nach 1800 – füllen Lücken im Historischen Bestand. 848 Bücher sind Doubletten.

Physischer Zustand

Von den 11.032 begutachteten Büchern konnte nur 36 ein sehr guter physischer Zustand attestiert werden. 7.901 Bände sind in einem guten bzw. akzeptablen Zustand. Die Bände dieser beiden Kategorien könnten in einem nächsten Schritt für den Bestand der Stadtbibliothek erschlossen und so wieder für eine öffentliche Nutzung zugänglich gemacht werden. Für 2.978 Bände ist eine Einarbeitung in den Historischen Bestand nur nach Reparatur bzw. Restaurierungsarbeiten möglich. Für einen kleinen Teil des Konvoluts (117 Expl.) wird die Makulierung vorgeschlagen. Dabei handelt es sich um Bände, die in einem sehr schlechten Zustand und für den Historischen Bestand der Stadtbibliothek Magdeburg von untergeordneter Bedeutung sind.

Das Projekt wurde planmäßig zum 30. Juni 2022 beendet. Trotz zahlreicher Erschwernisse infolge der Corona-Pandemie konnte der gesamte, in Buckau gelagerte Bestand systematisch geprüft und begutachtet werden. Lediglich für 66 Bücher steht die Prüfung aus und wird zeitnah mit Ressourcen der Stadtbibliothek erfolgen.

Zusammenfassend kann Folgendes konstatiert werden:

Mit dem Projekt wurden

1. die Bücher einer Trockenreinigung unterzogen – ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt dieser Bestände
2. alle Bände hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Historischen Bestand der Stadtbibliothek und hinsichtlich ihres physischen Zustandes begutachtet und Kategorien zugeordnet
3. alle Bände mit Kurztitel und weiteren Informationen (u.a. zu Provenienzen) im Dienstprogramm erfasst.

Um die Bücher in den Historischen Bestand der Bibliothek einzugliedern und wieder für eine öffentliche Nutzung zugänglich zu machen, sind folgende weitere Schritte notwendig:

1. Reparatur bzw. Restaurierung der schadhaften Bände
2. Bibliothekarische Erschließung und Katalogisierung.

Die Stadtbibliothek verfügt nicht über die personellen und finanziellen Ressourcen, um diese Arbeiten zu erledigen.